

Ein aktives Jahr liegt hinter dem Förderverein

Gemeinsam mit dem Rotary-Club soll am Gymnasium ein Projekt im Außenbereich umgesetzt werden

MENGEN (vr) - Der Förderverein des Gymnasiums Mengen wird das neue Projekt „Sofas für alle Klassen“ unterstützen. Das hat der Vorsitzende des Fördervereins Anton Heim in der Hauptversammlung verkündet. Der Verein habe nämlich im vergangenen Jahr einen Überschuss erwirtschaftet, der den Schülern zugute kommen soll. Derzeit hat der Förderverein 191 Mitglieder; 21 neue konnten 2018 gewonnen werden.

In seinem Bericht schaute Heim auf ein förderreiches Jahr zurück. Der Verein unterstützte den Jahresplaner, den Schülerplan, die Theateraufführung, die Musical-Fahrt, die neuen T-Shirts der Presse-AG, die Kennenlern-Tage, die Theaterstage in Melchingen, die Delf-Prüfung, den Opern-Ausflug, das Berufsorientierungsprojekt, das Knigge-Geschäftsessen und einen Tanzkurs. 2018 sei die Mitgliederwerbung sehr erfolgreich gewesen. Heim dankte seiner Stellvertreterin Tatjana Bühler für ihren aktiven Einsatz in diesem Bereich. Die Jahreszeitung sei dafür ein gutes Werbemittel gewesen, so werde auch in diesem Jahr eine Zeitung gedruckt, kündigte er an.

Er richtete den Blick auf das laufende Jahr. Bald finde das Schulfest statt. Die Klasse 9 werde wieder bei der Bewirtung dabei sein. Neu ist,

dass sich die Gruppe der Eltern des „Gesunden Pausenbrots“ mit einer Saftbar einbringen werde. Neu sei auch, dass eine von der Klasse 8 betreute Spielstraße angeboten werde. Der Rotary-Club möchte zusammen mit dem Förderverein ein größeres Projekt im Außenbereich fördern. „Da müssen wir uns überlegen, was möglich ist und uns mit der Stadt abstimmen. Es sollte die künftigen Plä-

ne, die es ja gibt, nicht stören“, sagte Heim. Die Theateraufführung sei ein großer Erfolg gewesen, vor allem die Zusammenarbeit von Theatergruppe, Chor und Instrumentalisten. Der Förderverein werde die nächste Aufführung wieder unterstützen.

Schulleiter Stefan Bien sprach über die aktuelle Situation am Gymnasium. Er dankte dem Förderverein für die Unterstützung im Bereich des

Theaters. Die Kooperation mit dem Theater in Melchingen sei sehr fruchtbar; die Schülerinnen und Schüler profitierten immer sehr davon.

Beteiligung am Jubiläum

Die Schule werde sich in die 1200-Jahrfeier in Ennetach aktiv einbringen. Der Fachbereich Geschichte habe Roll-Ups konzipiert und erstellt, die Historisches zu Kirche, Römer und Firma Gagli erläutern. Auch nehme das Gymnasium mit zwei Gruppen am historischen Umzug teil. Die Planungen für die Umstellung auf Leistungskurse 2021 seien aufwendig. Für die Schüler werde es so mehr Auswahl geben; für die Schule sei es allerdings eine Herausforderung. Im neuen Schuljahr werden mehrere Lehrer in Ruhestand gehen und dafür neue beginnen.

Kassiererin Kerstin Oertel legte ihren Bericht vor: Das Jahr sei positiv verlaufen. Der Förderverein habe einen Überschuss erwirtschaftet. Die Kassenprüferin Silke Krezdorn attestierte eine gute Kassenführung. Die Entlastung fiel einstimmig aus. In diesem Jahr waren nur die Kassenprüferinnen zu wählen. Silke Krezdorn wurde in ihrem Amt bestätigt. Claudia Heim folgt auf Sabine Schuler.



Der Vorstand des Fördervereins des Gymnasiums will die Sofas, die für die Klassenzimmer angeschafft werden, mitfinanzieren.

FOTO: VERA ROMEU